

volkshilfe.
SOLIDARITÄT



LERNEN.MÖGLICH.MACHEN
JAHRESBERICHT 2025

Inhalt

Hilfeleistungen 2025: Finanzielle Unterstützung / Einzelfallhilfe	3
Unterstützungsbereiche	4
So wirkt ihre Spende.....	6
Vorschau 2026.....	8

LERNEN.MÖGLICH.MACHEN

Der im Jahr 2021 von der Volkshilfe Österreich ins Leben gerufene „Fonds **Lernen.Möglich.Machen**“ leistet einen Beitrag zur Erfüllung fundamentaler bildungsfördernder Bedürfnisse von armutsgefährdeten Kindern und Jugendlichen in Österreich. Das Ziel besteht darin, sicherzustellen, dass alle Kinder, unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern, Zugang zu Bildungsaktivitäten haben, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule.

Der finanziellen Unterstützung geht eine Prüfung des Haushaltseinkommens zur Feststellung der Armutsgefährdung voraus. Die Hilfe erfolgt nach dem Subsidiaritätsprinzip: nur im Falle fehlender öffentlich finanzierter Alternativen kann eine Unterstützung aus den Fonds erfolgen.

Im Folgenden berichten wir über das Jahr 2025.

Hilfsleistungen 2025: Finanzielle Unterstützung / Einzelfallhilfe

Im Jahr 2025 wurden insgesamt **279** Anträge im Projekt „Fonds Lernen.Möglich.Machen“ bewilligt, die zuvor von unseren Sozialarbeiter*innen der Volkshilfe-Landesorganisationen bearbeitet wurden. Von den finanziellen Zuschüssen profitierten **391** Kinder und Jugendliche.

Insgesamt wurden im Rahmen des den Landesorganisationen bereit gestellten Budgets **80.899,09 €** an armutsgefährdete Familien ausgeschüttet. Ungenutzte Budgetmittel von Landesorganisationen, die 2024 nicht aufgebraucht wurden, wurden dem Budget von 2025 hinzugefügt, um eine effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen zu gewährleisten.

Vom ursprünglich budgetierten Betrag in Höhe von **80.000 €**, inklusive Restsummen aus 2024, wurden die untenstehenden Fördersummen ausgegeben und damit die abgebildete Anzahl an Kindern und Jugendlichen unterstützt:

Bundesland	Ausbezahlte Fördersumme	Unterstützte Kinder/Jugendliche
Burgenland	2.645,04 €	12
Kärnten	4.502,40 €	29
Niederösterreich	14.539,92 €	42
Oberösterreich	13.048,00 €	90
Salzburg	4.440,00 €	24
Steiermark	9.944,00 €	53
Tirol	8.278,51 €	42
Vorarlberg	3.656,00 €	16
Wien	19.845,22 €	83
Gesamt	80.899,09 €	391

Die durchschnittliche Unterstützungssumme pro Kind/Jugendliche*n belief sich dabei auf **211,57 €**. Die durchschnittliche Auszahlungssumme pro Antrag machte **270,35 €** aus. Restsummen aus dem Jahr 2025 werden direkt dem Budget der jeweiligen Landesorganisation für 2026 hinzugefügt.

Genderparität

Hinsichtlich der Vergabe der Unterstützungen konnte österreichweit die geschlechtergerechte Vergabe nahezu erzielt werden: **190** Buben wurden im Jahr 2025 mit einem gesamten Betrag von **38.913,14 €** unterstützt, was etwa **48 %** der gesamt ausgezahlten Fördersumme entspricht. **201** Mädchen erhielten **41.985,95 €**, was rund **52 %** ausmacht.



Unterstützungsbereiche

Das Projekt „Fonds Lernen.Möglich.Machen“ unterstützt armutsgefährdete Familien bei unterschiedlichen Ausgaben für Bildungsanliegen ihrer Kinder und Jugendlichen. Unterschieden wird dahingehend zwischen Erfordernissen im Rahmen des Schulbesuchs, außerschulischen, die Bildung der Kinder und Jugendlichen fördernden Aktivitäten sowie Betreuungskosten.

Im Jahr 2025 erhielten durch den Fonds „Lernen.Möglich.Machen“ die meisten Kinder und Jugendlichen finanzielle Unterstützung für Unterrichtsmaterialien. Dieser Bereich mit **116** unterstützten Kindern und Jugendlichen stellt nicht nur den höchsten Anteil an Unterstützungen dar, sondern rangiert auch mit der ausgezahlten Summe von **18.470,63 €** an erster Stelle hinsichtlich der Gesamtausgaben für eine Kategorie.

An zweiter Stelle können Unterstützungen für schulbezogene Veranstaltungen genannt werden, wobei hier für Kultur-, Sport- sowie diverse andere Projektwochen oder Ausflüge eine Förderung ausbezahlt wurde. Hierbei konnten durch den Fonds **69** armutsbetroffene Kinder und Jugendliche mit einer Summe von insgesamt **15.609,86 €** gefördert werden, wodurch ihnen die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ermöglicht wurde.

Weiters macht der Fonds „Lernen.Möglich.Machen“ im Jahr 2025 deutlich, dass auch der Bedarf an Unterstützung bei der Finanzierung von Betreuungskosten für armutsgefährdete Kinder und Jugendliche groß ist: **53** unterstützte Kinder erhielten eine Förderung für Betreuungskosten mit einer gesamten Unterstützungssumme von **9.959,22 €**. Hierbei handelt es sich unter anderem um die Rückerstattung von Kosten des Besuchs von Nachmittagsbetreuung oder Horteinrichtungen.

Im Rahmen von notwendiger Nachhilfe wurden über den Fonds **42** Kinder gefördert. Zusätzlich gab es in einem ähnlichen Ausmaß die Unterstützung

von außerschulischen Kursen (wie zum Beispiel Musik- oder Sprachkurse) für **41** armutsgefährdete Kinder und Jugendliche.

Neben ausschließlich schulisch fokussierten Ausgaben wurden über den Bildungsfonds auch anfallende Kosten für die Mobilität von **39** Kindern und Jugendlichen gefördert.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Einblick in die Zwecke der ausbezahlten Unterstützungen:

Österreichweite Zwecke der Unterstützung 2025

Inhaltliche Kategorie	Anzahl unterstützter Kinder/Jugendlicher	Prozent
Technische Ausstattung	17	4,3%
Betreuungskosten	53	13,6%
Unterrichtsmaterialien	116	29,7%
Außerschulische Kurse	41	10,5%
Nachhilfe	42	10,7%
Mobilitätskosten	39	10,0%
Schulbezogene Veranstaltungen	69	17,6%
Schulkosten	14	3,6%
Sonstiges	17	4,3%
Gesamt	391	100,0%

Inhaltliche Kategorie	Ausbezahlte Summe	Prozent
Technische Ausstattung	4.743,53 €	5,9%
Betreuungskosten	9.959,22 €	12,3%
Unterrichtsmaterialien	18.470,63 €	22,8%
Außerschulische Kurse	10.767,25 €	13,3%
Nachhilfe	13.675,57 €	16,9%
Mobilitätskosten	4.581,72 €	5,7%
Schulbezogene Veranstaltungen	15.609,86 €	19,3%
Schulkosten	3.091,31 €	4%
Sonstiges	4.743,53 €	5,9%
Gesamt	80.899,09 €	100,0%

So wirkt ihre Spende

Folgende Beispiele geben ein konkretes Bild wie sich die Unterstützung des Projekts „Fonds Lernen.Möglich.Machen“ auf die Verringerung von Bildungsungleichheiten von Kinder und Jugendlichen im Jahr 2025 auswirkte:

Eine alleinerziehende Mutter erzählte mit großer Freude, dass Ihre Tochter großes Interesse an Technik hat und in Vorbereitung für ihre berufliche Laufbahn einen Programmierkurs besuchen möchte. Leider kann sich die Kindesmutter diesen Programmierkurs nicht leisten; sie ist Alleinerzieherin und kommt mit ihrem Einkommen gerade so über die Runden. Im Rahmen der Sozialberatung werden mögliche Unterstützungsleistungen für die Familie besprochen und es zeigt sich, dass die Mutter vor allem den Traum der Tochter ermöglichen möchte.

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Projekt „Fonds Lernen.Möglich.Machen“ kann die Tochter den Programmierkurs besuchen und ist überglücklich, denn sie kann somit weiter an ihrem Traum, nach dem Schulabschluss im technischen Bereich tätig zu werden, festhalten.

Ein 12-jähriger Bub möchte gerne über ein Angebot in der Schule Klavier lernen, allerdings ist hier ein Schulkostenbeitrag von 140 Euro zu zahlen. Außerdem brauchen die Eltern Kinderbetreuung in den Semester- und Osterferien und wollen den Sohn bei einem Sportcamp anmelden. Auch dies ist mit Kosten verbunden. Aufgrund einer schweren Erkrankung des Vaters ist das Familieneinkommen zurzeit belastet und die Kosten des Sportcamps sowie des Klavierunterrichts sind für die Eltern nicht zu stemmen

Dank der Unterstützung durch das Projekt konnte der Sohn den Klavierunterricht in der Schule besuchen, da der Schulkostenbeitrag zur Gänze übernommen wurde und eine weitere Unterstützung für das Sportcamp organisiert werden konnte.

Eine Mehrkindfamilie meldet sich bei einer Sozialarbeiterin der Volkshilfe. Zwei der Kinder sind schulpflichtig und so sind größere bildungsspezifische Kosten offen. Die älteste Tochter braucht im Rahmen ihrer Schulausbildung einen Laptop und beim jüngeren Geschwisterkind fällt die Anschaffung von mehreren kostenpflichtigen Unterrichtsmaterialien an.

Dank der Unterstützung des Projekts konnten beide Kinder hinsichtlich der schulbezogenen Kosten unterstützt werden und die Eltern zeigten sich äußerst erleichtert bei der positiven Förderzusage.

VORSCHAU AUF 2026



Vorschau 2026

Aktivitäten und Budget

80.000 € sind für die finanziellen Unterstützungsbeiträge an rund 400 armutsgefährdete Kinder und Jugendliche im Projekt budgetiert.

Das Projekt „Fonds Lernen.Möglich.Machen“ wird im Jahr 2026 weiterhin **überregional** umgesetzt, und zwar in den folgenden Bundesländern: Burgenland, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich und Wien.

**Wir danken allen
Unterstützer*innen
für ihr großzügiges
Engagement!**



IMPRESSUM

Erstellt von: Anna Larcher & Viktoria Noichl

Stand: 13.03.2026

Fotos Cover/Back Cover © Luis Louro_stock.adobe.com außer S. 9 © freepik.com

VOLKSHILFE SOLIDARITÄT

Auerspergstraße 4, 1010 Wien, Tel.: +43 1 402 62 09, E-Mail: office@volkshilfe.at

CID: AT16ZZZ00000025547, ZVR: 767780029, DVR: 4001200

IBAN: AT77 6000 0000 0174 0400, BIC: BAWAATWW

www.volkshilfe.at

volkshilfe.
SOLIDARITÄT



www.volkshilfe.at